Beitrag: Meine Verwöhn-Challenge

In den Herbstferien und darüber hinaus, hatte ich mir vorgenommen, verschiedene Personen glücklich zu machen:

Einer Freundin habe ich beispielsweise alle Frisuren aus einem Frisierbuch gemacht. Hier ein paar Eindrücke … am Ende waren es tatsächlich 19 Frisuren. Danke, liebe Johanna, fürs Stillhalten 😊.

Meiner Familie habe ich in den letzten vier Wochen an den Wochenenden ein Frühstück, z.B. mit Rührei und anderen Leckereien, zubereitet. Da musste ich mal früh aufstehen, aber es war es wert. Sie haben sich sehr gefreut und alle meine Kreationen auch gegessen.

Im Herbsturlaub habe ich dann noch die Frühstücksbrötchen und frischen Fisch vom Markt eingekauft:

Außerdem hatte ich mir noch folgendes überlegt:

Meine Großeltern und meine Paten habe ich jeden 2. Tag angerufen, und wir haben uns gegenseitig spannende Geschichten erzählt.

Auch mein kleiner Bruder wurde verwöhnt. Worüber er sich wohl am meisten gefreut hat: ich habe sein Zimmer in 10 min. komplett aufgeräumt 😊.

Das waren einige Beispiele meiner Verwöhn-Challenge. Meine Großeltern beispielsweise fanden die Idee, andere glücklich zu machen, so gut, dass sie genau wie andere liebe Menschen aus meinem Umfeld, z.B. meine Eltern und auch mein kleiner Bruder, etwas gespendet haben und damit dazu beigetragen, dass wir auf dem Weg nach Indien gemeinsam ein Stück weiter kommen.

VIELEN DANK DAFÜR!!!

Alles Gute an alle!!!

Svea Krebs, 7c